

## The Boston Hymn

Am **1. Januar 1863**, am gleichen Tag, an dem das Gesetz zur Befreiung der Sklaven in den Staaten in Kraft trat, veröffentlichte der große amerikanische Essayist Ralph Waldo Emerson sein Gedicht „Die Boston Hymne“. Darin lässt er die europäischen Einwanderer zu Wort kommen, die sich in Amerika endlich von der bedrückenden Herrschaft der alten Monarchien befreien wollten. Endlich frei unter dem Wort Gottes und jeder absoluten Herrschaft von Menschen über Menschen entkommen! Gott allein soll herrschen, Menschen sollen sich verständigen und verabreden und vertraglich einigen. So wird Gott letztlich zum Befreier der Sklaven. In Emersons Boston-Hymne heißt es:

I break your bonds and masterships, And I unchain the slave: Free be his heart and hand henceforth, As wind and wandering wave.  (Ralph Waldo Emerson)	<b>Ich</b> breche die Zellen, die Ketten entzwei, mache gerade, was krumm und verbogen: heut wird der Sklave mit Herz und Hand frei wie der Wind und die wandernden Wogen.  (übertragen: Marten Marquardt)
---	---

Auch wenn Emerson kein radikaler Sklavenbefreier war, so formulierte er dennoch die bis heute gültige Überlegung:

***„Ich denke, wir müssen  
die Sklaverei abschaffen,  
oder die Freiheit aufgeben.“***